

Gemeindebrief

Evangelische
Kirchengemeinde
Bad Laasphe



Nr. 343

Juni, Juli, August, September 2021



Foto: Erhard Schaefer

WIR SIND FÜR SIE ERREICHBAR:

Bad Laasphe, Laaspherhütte, Kunst Wittgenstein	Pfarrer Steffen Post Max-Präger-Weg 10	507647
Niederlaasphe, Puderbach	Pfarrerin Heike Lilienthal	06468/912664
Vikarin	Carolin Kremendahl carolin.kremendahl@ekvw.de	
Gemeindehelferin	Birthe Becker-Betz	0151-21657172
Gemeindebüro Kirchplatz 20	Gabriele Goßmann Öffnungszeiten: Mo.-Mi.: 10 – 12 Uhr, Do.: 16 – 18 Uhr E-Mail: WI-KG-BadLaasphe@kk-ekvw.de	9373 Fax 4799822
Küsterin und Hausmeisterin in Stadtkirche und Gemeindehaus	Sabine Riesinger Di. – Fr.: 9 – 12 Uhr E-Mail: sabine-riesinger@web.de	200305
Ansprechpartner in Laaspherhütte	Berthold Wehn	1312
Küsterin in Niederlaasphe	Anja Schmidt	9112
Küsterin in Puderbach	Heidrun Brück	7386
Organist	Friedhelm Martin Nicklaus	6290
Posaunenchor	Rüdiger Weyer	983939
Kita Farbklecks	Birgit Namockel	1537
Kita Bäderborn	Angelika Krämer	6311

Diakonisches Werk im Kirchenkreis Wittgenstein gGmbH, Sebastian-Kneipp-Str. 10

- Pflegedienstleitung (Pflege-.Alltagsbetreuung)	Heike Philippzig	50647701 od. 0151-58006250
- Tagespflege + Demenzbetreuung	Kerstin Dickel	50647703
- Verwaltung	Alexandra Kraus, Tanja Müsse	50647700
- Hospizkoordinatorin	Tanja Baldus	0151-62838902
- Palliativkoordinatorin	Karin Schneider	0160-96310901
- Suchtberatung	Manfred Masla	02751-9213
- Diakonische Gemeindemitarbeit	Ingrid Leinweber	506810

AN(GE)DACHT

**Der HERR spricht: Ihr sollt mir ein Königreich von Priestern
und ein heiliges Volk sein. (2. Mo 19, 6)**

**In Christus hat er uns erwählt, ehe der Welt Grund gelegt war,
dass wir heilig und untadelig vor ihm sein sollten in der Liebe. (Epheser 1, 4)**

(Losung und Lehrtext vom 04.06.2021)

In den kommenden Wochen stehen sportliche Großereignisse an: Fußball-Europameisterschaft und Olympische Sommerspiele. Eigentlich hätten beide Veranstaltungen im letzten Jahr stattfinden sollen, doch wegen Corona wurden sie auf dieses Jahr verschoben. Diesmal soll es klappen – mit entsprechenden Hygienekonzepten.

Für ein solch wichtiges Sportevent müssen sich die teilnehmenden Sportlerinnen und Sportler qualifizieren. Nur die- oder derjenige gehört zum entsprechenden Kader, die bzw. der vorher eine ansprechende Leistung abgeliefert: Entscheidend ist die Erfüllung der Olympianorm oder die Berufung durch den Bundestrainer.

Gott hat seine Mannschaft von je her anders aufgestellt. Schon beim Volk Israel ging es nicht um Größe und Ansehen:

*„Nicht hat euch der HERR angenommen und euch erwählt,
weil ihr größer wäret als alle Völker
- denn du bist das kleinste unter allen Völkern -,
sondern weil er euch geliebt hat.“ (5. Mose 7, 7.8a)*

Auch Jesus hat von seinen Jüngern keinen Leistungsnachweis verlangt.

„Kommt, folgt mir nach !“ (Mt 4, 19) – lautete seine Einladung.

Eine bunte Mannschaft hat er so zusammengestellt.

Nicht immer waren Heilige darunter, sondern auch Männer und Frauen mit Ecken und Kanten.

Statt auf Leistung zu schauen, hat er die besonders im Blick gehabt, die bei anderen wenig Chancen hatten:

*»Glücklich seid ihr, die ihr arm seid. Denn euch gehört das Reich Gottes.
Glücklich seid ihr, die ihr jetzt hungert. Denn ihr werdet satt werden.
Glücklich seid ihr, die ihr jetzt weint. Denn ihr werdet lachen.
Glücklich seid ihr, wenn die Menschen euch hassen,
aus ihrer Gemeinschaft ausschließen, beschimpfen
oder euren Namen in den Schmutz ziehen.*

*Sie tun das, weil ihr zum Menschensohn gehört.
Ja, freut euch, wenn das geschieht.
Springt vor Freude ! Denn euer Lohn im Himmel ist groß.
Genauso haben es die Vorfahren dieser Leute auch schon mit
den Propheten gemacht.«*

- so eine knappe Auflistung im Lukas-Evangelium (Lk 6, 20-23).

In unseren Augen ist es eher eine ‚Verliererliste‘, aber aus der Sicht von Jesus sind es genau die Menschen, die er besonders in den Blick nimmt und in seiner Mannschaft haben möchte.

Nicht auf Leistung kommt es an, sondern auf seine Wertschätzung.
Das macht mir deutlich: Auch ich darf zum Jesus-Team gehören:
Nicht, weil ich mich beweisen muss, sondern weil er mich auszeichnet.

Steffen Post

SPIRITUELLER SOMMER ZUM THEMA "WASSER"

Im Rahmen des "Spirituellen Sommers 2021" biete ich an vier Tagen jeweils einen "Gottesdienst unterwegs" an, den ich bereits an zwei Projekttagen im Ev. Kirchenkreis Wittgenstein erprobt habe: Dabei führt eine besinnliche Wanderung zum Thema "Wasser" zu markanten Stationen im Stadtgebiet von Bad Laasphe. An den Zwischenhalten besteht die Gelegenheit, innezuhalten, verbunden mit der Einladung anhand von meditativen Impulsen aus der Bibel über das Leben nachzudenken. Dieser Weg kann im persönlichen Schweigen oder im Austausch mit vertrauten Personen besprochen werden.

Termine:

Sonntag, 20. Juni, 2021 - 14.00 Uhr;

Samstag, 03. Juli 2021 - 10.30 Uhr;

Sonntag, 22. August 2021 - 14.00 Uhr;

Samstag, 28. August 2021 - 10.30 Uhr.

Die Gehdauer beträgt einschließlich Aufenthalt an den Stationen ca. 1,5 Stunden; Treffpunkt ist die Ev. Stadtkirche in Bad Laasphe am Kirchplatz.

Während der Veranstaltung sind die dann jeweils gültigen Corona-Schutzmaßnahmen zu beachten.

Steffen Post

ANMELDUNG ZUR KONFIRMANDENARBEIT 2021-2023

Mit dem neuen Jahrgang 2021-2023 möchten wir den in den vergangenen Jahren beschrittenen Weg in der Konfirmandenarbeit weiter fortsetzen.

Das bedeutet, dass die Konfirmandinnen und Konfirmanden aus der Kernstadt und aus den der Kirchengemeinde zugehörigen Ortsteilen die Konfirmandenzeit als Gesamtgruppe durchlaufen. Dabei ist vorgesehen, dass das Modell aus Blocktagen an Samstagen und Phasen mit Wochenstunden beibehalten wird.

Ob und in welchem Umfang dieses Modell umgesetzt werden kann, wird vom weiteren Verlauf der Corona-Pandemie abhängen.

Um zunächst einen Überblick über die genaue Zahl der Katechumeninnen und Katechumenen im neuen Jahrgang zu bekommen, laden wir für

den Stadtbereich Bad Laasphe mit Laasphehütte und Kunst-Wittgenstein, sowie für Niederlaasphe und Puderbach

zu einem **ANMELDETAG am Donnerstag, 01. Juli 2021 ein.**

An diesem Tag kann im Rahmen der "Offenen Kirche" das Anmeldeformular in der Ev. Stadtkirche in der Zeit von 15-17 Uhr abgegeben oder ausgefüllt werden.

Das Anmeldeformular ist vorab über die Homepage des Ev. Kirchenkreises Wittgenstein auf der Seite der Ev. Kirchengemeinde Bad Laasphe (unter "Kirchengemeinden"; dann "Aktuelles und Dokumente") zu finden (www.kirchenkreis-wittgenstein.de/kirchengemeinden/kirchengemeinde-bad-laasphe/gemeindebrief).

Nach den Sommerferien (ca. Anfang September 2021) erhalten die angemeldeten Katechumeninnen und Katechumenen ein Informationsschreiben, wie und wann der Start in den neuen Jahrgang erfolgt.

Steffen Post

KONFIRMATIONEN

Sonntag, 27. Juni 2021 - 10 Uhr, Ev. Stadtkirche

Leni Bald
Amelie Dickel
Victoria Kämmerling
Darja Lampel
Leni Pfeifer

Tim Hoffmann
Jack Marlon Wagner

Sonntag, 29. August 2021 - 10 Uhr, Ev. Stadtkirche

Nele Elisabeth Barth

Levin Bayer
Henry Becker
Aaron Bracke
Maik Eckhardt
Robert Hendricks
Max Jäger

Sonntag, 12. September - 10 Uhr, Ev. Stadtkirche

Melissa Grau

Julius Johann Becker
Henri Kramer
Julian Schneidmiller
Joel Schossow
Hendrik Szabo

NEUES AUS DEM PRESBYTERIUM - STAND DER DINGE

Da aufgrund der Corona-Pandemie eine längerfristige Planung von Veranstaltungen gegenwärtig immer noch mit einer großen Unsicherheit verbunden ist, möchten wir Sie über einige Dinge in Kenntnis setzen:

1. Den zum jetzigen Zeitpunkt gültigen **GOTTESDIENSTPLAN** finden Sie in der entsprechenden Übersicht. Dieser geht davon aus, dass Präsenzgottesdienste möglich sind. Hierzu sind die jeweils geltenden Corona-Schutzmaßnahmen zu beachten.

In den Sommerferien erproben wir einen intensiven Kanzeltausch im Solidarraum Bad Laasphe/Erndtebrück.

Sollte sich die Corona-Pandemie wieder verschärfen, erfolgt die Umstellung auf ZOOM-Gottesdienste (sonntags um 10 Uhr). Die dazu notwendigen Einwahldaten werden dann auf der Homepage des Ev. Kirchenkreises Wittgenstein bereitgestellt.

2. Die **JUBELKONFIRMATION** konnte auch in diesem Jahr aufgrund von Corona nicht am angestammten Trinitatissonntag stattfinden. Geplant ist zumindest, einen Gottesdienst am 10. Oktober 2021 um 10 Uhr in der Ev. Stadtkirche für die Jubelkonfirmand*innen anzubieten. Eine endgültige Entscheidung hierzu wird nach den Sommerferien fallen. Eine größere Feier am Nachmittag wird nach derzeitigem Stand nicht möglich sein.

3. Ob im September ein **GEDENKGOTTESDIENST IM FRIEDWALD** stattfindet, ist z.Zt. noch nicht absehbar.

4. Die **OFFENE KIRCHE** wird voraussichtlich im Laufe des Monats Juni wieder an den Start gehen, mit erweiterten Öffnungszeiten: dienstags bis donnerstags von 10-16 Uhr. Ein Ansprechpartner wird dabei nur noch in bestimmten Zeitfenstern anwesend sein.

Grundsätzlich gilt: Bitte achten Sie zu möglichen Termin- oder Situationsveränderungen auf die aktuellen Hinweise in der Tagespresse !

Steffen Post

EINLADUNG ZUM GOTTESDIENST

	STADTKIRCHE	NIEDERLAASPHE	PUDERBACH	LAASPHER- HÜTTE
	So., 10 Uhr	In der Regel 2. So. im Monat, 9.30 bzw. 10.45 Uhr	In der Regel 2. So. im Monat, 9.30 bzw. 10.45 Uhr	In der Regel 3. So. im Monat, 8.30 Uhr
6.6.	Post	---	---	---
13.6.	--- 15 Uhr: Sunday for Church	10.45 Uhr: Lilienthal	9.30 Uhr: Lilienthal	
20.6.	Kremendahl	---	---	Kre- mendahl
27.6.	Konfirmation Post	---	---	---
4.7.	Post	---	---	---
11.7.	--- 15 Uhr: Sunday for Church	9.30 Uhr: Lehnsdorf	10.45 Uhr: Lehnsdorf	---
18.7.	Mayer-Ullmann	---	---	---
25.7.	Kremendahl	---	---	---
01.8.	Grünert	---	---	---
08.8.		10.45 Uhr: Lilienthal	9.30 Uhr: Lilienthal	---
15.8.	Drechsler	---	---	---
22.8.	de Wilde	---	---	Benfer
29.8.	Konfirmation Post	---	---	---

	STADTKIRCHE	NIEDERLAASPHE	PUDERBACH	LAASPHERHÜTTE
	So., 10 Uhr	In der Regel 2. So. im Monat, 9.30 bzw. 10.45 Uhr	In der Regel 2. So. im Monat, 9.30 bzw. 10.45 Uhr	In der Regel 3. So. im Monat, 8.30 Uhr
05.9.	--- 15 Uhr: Sunday for Church	9.30 Uhr: Benfer	10.45 Uhr: Benfer	---
12.9.	Konfirmation Post	---	---	---
19.9.	Johanneum	---	---	---

Für alle Präsenzgottesdienste sind Schutzmaßnahmen sorgfältig zu beachten:

- Es gilt ein Mindestabstand von 1 ½ - 2 Metern zwischen 2 Personen und entsprechend markierte Plätze, Handdesinfektion und das Tragen einer medizinischen Maske als Mund-Nasen-Schutz.
- Um mögliche Infektionsketten nachvollziehen zu können, werden die Gottesdienstbesucherinnen und -besucher in eine Liste eingetragen.
- Zur Teilnahme an den Gottesdiensten ist eine vorherige telefonische Anmeldung notwendig. Die Anmeldung für Stadtkirche, Niederlaasphe und Puderbach erfolgt zentral im Gemeindebüro: Tel. 02752/9373, jeweils am Dienstag und am Mittwoch, 10-12 Uhr, sowie am Donnerstag, 16-18 Uhr, für Laaspherhütte bei Herrn Berthold Wehn: Tel. 02752/1312.

Der Gottesdienstplan entspricht dem gegenwärtigen Stand unserer Planungen. Die Durchführbarkeit ist vom weiteren Verlauf der Corona-Pandemie abhängig. Wir werden darüber tagesaktuell in der Presse und auf der Homepage des Ev. Kirchenkreises Wittgenstein informieren.

Unser Kindergottesdienst

Bad Laasphe / Niederlaasphe:

Sunday for Church: 2. Sonntag im Monat
um 15 Uhr im Gemeindehaus, Kirchplatz 20.

Pudersbach:

Alle 14 Tage sonntags um 10.30 Uhr im
Dorfgemeinschaftshaus.



KOLLEKTENPLAN

- 06.06. Für die kirchliche Kulturarbeit
- 13.06. Für das Diakonische Werk der EKD
- 20.06. Für Projekte mit Arbeitslosen
- 27.06. Für den Kindergottesdienst in unserer Kirchengemeinde
- 04.07. Für den Freundeskreis Diakonie im Ev. KK Wittgenstein
- 11.07. Für die „Werkstatt Bibel“
- 18.07. Für Projekte für physisch erkrankte Menschen
- 25.07. Für suchtkranke Menschen
- 01.08. Für die Weltmission
- 08.08. Für die christlich-jüdische Zusammenarbeit und für die evangelische Schülerarbeit in den Ländern des Nahen Ostens
- 15.08. Für den Evangelischen Bund
- 22.08. Für den Südwind
- 29.08. Für die Jugendarbeit in unserer Gemeinde
- 05.09. Für die Diakonie in Westfalen
- 12.09. Für die kirchliche Umweltarbeit
- 19.09. Für das Johanneum

URLAUB UND VERTRETUNG

Urlaub hat:	in der Zeit von:	Vertretung:
Pfrn. Heike Lilienthal	20.06. – 27.06.	Pfr. Post
Pfr. Post	26.07. – 17.08.	Pfrn. Lilienthal
Pfrn. Heike Lilienthal	20.06. - 27.06.	Pfr. Post
	28.08. – 15.09.	Pfr. Post
Vikarin Caolin Kremendahl	26.07. – 08.08.	
Sabine Riesinger	14.09. - 26.09.	Pfr. Post
Gabriele Goßmann	30.08. – 10.09.	Pfr. Post
Anja Schmidt	27.07. – 13.08.	Fr. Schreiber, Tel. 1374
Ingrid Leinweber	28.06. – 18.07.	



Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Bad Laasphe
 Redaktion: Arbeitskreis für Gemeindebrief; V.i.S.d.P.: Pfr. Steffen Post
 Auflage: 3000

Konto der Ev. Kirchengemeinde Bad Laasphe:
 Sparkasse Wittgenstein DE28 4605 3480 0000 2107 24

DIAKONIE - SOMMERSAMMLUNG

"Du für den Nächsten" - lautet das Motto für die diesjährige Diakoniesommersammlung. "Auch in diesem Jahr 2021 dürfen wir nicht müde werden, auf unsere Nächsten zu achten und uns gegenseitig anzuspornen.", schreibt Pfarrer Christian Heine-Göttelmann im Faltblatt, das dem Gemeindebrief beigelegt ist.

Mit Rückblick auf die Adventssammlung im Jahr 2020 habe ich spontan gedacht: 'Von Müdigkeit keine Spur !' Ich bin überwältigt und allen Spenderinnen und Spendern von Herzen dankbar, dass in der angespannten Coronasituation der stattliche Betrag von insgesamt 3.461,00 Euro zusammengekommen ist, von dem 30 %, also 1.038,30 Euro, zur Finanzierung der diakonischen Gemeindegemeinschaft in unserer Kirchengemeinde eingesetzt werden konnten.

Das macht mir Mut, Ihnen hiermit die diesjährige Sommersammlung ans Herz zu legen:

- 30% der Sammlung sind für die diakonische Arbeit in unserer Kirchengemeinde, in besonderer Weise für die Diakonische Gemeindegemeinschaft, bestimmt.
- Weitere 30% kommen dem Diakonischen Werk Wittgenstein zugute. Hier liegt der diesjährige Schwerpunkt auf der Unterstützung der Arbeit der Suchtberatungsstelle und deren Angeboten.
- Mit den restlichen 40% unterstützen Sie die Arbeit des Diakonischen Werkes der Evangelischen Kirche von Westfalen.

Die Überweisung von Spenden erbitten wir auf folgendes Konto der Ev. Kirchengemeinde Bad Laasphe: IBAN: DE 28 4605 3480 0000 2107 24; BIC: WELADED1BEF; Spendenzweck: „Diakoniesammlung Sommer 2021“.

Zusätzlich fügen wir diesem Gemeindebrief für die Einzahlung einer Spende wieder eine vorbereitete Zahlkarte bei. Entsprechend der gesetzlichen Regelung gilt bei Spenden bis 200,- € die Kopie der Überweisung in Verbindung mit dem Kontoauszug als Spendenbescheinigung gegenüber dem Finanzamt. Bei Spenden über 200,- € geht Ihnen unaufgefordert eine Spendenbescheinigung zu.

Bitte lassen Sie sich nicht von dem auf dem Faltblatt aufgedruckten Zeitraum irritieren. Die Spendenabgabe im Rahmen der Sommersammlung ist auch darüber hinaus möglich!

Steffen Post

FREUD UND LEID IN DER GEMEINDE

Aufgrund der *Datenschutzgrundverordnung* können die Anschriften nicht mehr veröffentlicht werden. – Hinweis auf die Widerspruchsmöglichkeit: Wenn Sie nicht möchten, dass Amtshandlungen, die Ihre Person betreffen, im Gemeindebrief veröffentlicht werden, dann können Sie dieser Veröffentlichung widersprechen. Teilen Sie uns bitte Ihren Widerspruch an das Gemeindebüro, Kirchplatz 20, Bad Laasphe, mit. Ihr Widerspruch wird dann vermerkt und eine Veröffentlichung der Amtshandlung unterbleibt.

Beerdigungen



Klaus-Dieter Wagener	Bad Laasphe	74 Jahre
Elfriede Schaumann geb. Lauber	Niederlaasphe	90 Jahre
Sabine Trimbos geb. Zimmer	Bad Laasphe	63 Jahre
Brigitte Blaschek geb. Warpinsch	Bad Laasphe	61 Jahre
Ernst Braun	Bad Laasphe	76 Jahre
Ute Schulte geb. Künkel	Bad Laasphe	78 Jahre
Eva Maria Schwarz geb. Mücke	Feudingen	92 Jahre
Alexander Sawinski	Bad Laasphe	70 Jahre
Alexander Bäcker	Bad Laasphe	22 Jahre
Günter Velte	Bad Laasphe	89 Jahre
Christine Strackbein	Bad Berleburg	55 Jahre
Hilde Schäfer geb. Klein	Niederlaasphe	86 Jahre
Marcel Negri	Bad Laasphe	31 Jahre
Heinz Krüger	Laaspherhütte	95 Jahre
Fritz Weber	Laaspherhütte	90 Jahre
Arnold Bayer	Bad Laasphe	91 Jahre
Kurt Althaus	Bad Laasphe	92 Jahre

VERABSCHIEDUNGSGOTTESDIENST VON PFR. DIETER KULI AM 02.05.2021

Ausgehend von einem Gottes-Wort aus Jesaja 54, 10 sagte im März 1984 der damalige Wittgensteiner Superintendent Reinhardt Henrich: „Lieber Bruder Dieter Kuhli ! In diesem Satz kann man zusammengefasst finden, womit du an diesem Tag beauftragt und wozu gesandt wirst: Du sollst das den Menschen zusprechen, mitteilen als unaufhebbare, nicht überbietbare zum Leben und zum Sterben befähigende Botschaft Gottes: Meine Gnade soll nicht von dir weichen.“ Der Anlass war damals die Ordination des jungen Pfarrers. Das Manuskript gehörte am Sonntag zu den Geschenken, die Dieter Kuhli erhielt. Der Anlass war diesmal - vier Monate vor seinem 66. Geburtstag - die Pensionierung des erfahrenen Pfarrers. Obwohl der Verabschiedungs-Gottesdienst coronabedingt nur mit gerade mal zehn Teilnehmenden in der Laaspheer Stadtkirche - mehr als 32 Jahre war Dieter Kuhli Gemeindepfarrer in der Lahnstadt - stattfinden konnte, waren es viele Geschenke, die der gebürtige Wittgensteiner nun mit in sein neues Zuhause im Siegerländer Littfeld nimmt. Für Gottesdienst und anschließende Geschenke-Übergabe hatten sich am Sonntagnachmittag 90 Endgeräte bei einer Zoom-Sitzung angemeldet, wie viele Menschen vor den Computern und an den Telefonen live dabei waren, ist nicht genau zu sagen. Ein Video zum Gottesdienst kann über den YouTube-Kanal des Wittgensteiner Kirchenkreises abgerufen werden.

„Jesus Christus, wie er uns in der Heiligen Schrift bezeugt wird, ist das eine Wort Gottes, das wir zu hören, dem wir im Leben und im Sterben zu vertrauen und zu gehorchen haben“ - so steht es im Bekenntnis-Text der ersten These der Barmer Theologischen Erklärung. Und so stand es jetzt auch am Anfang von Dieter Kuhlis Abschieds-Predigt. Nach Abstechern zu Martin Luther, Immanuel Kant und Ulrich Zwingli kam der scheidende Gemeindepfarrer auf zwei ihm wichtige Impulse aus der Barmer Erklärung. Zum einen die Rolle der Bibel als das grundlegende Zeugnis. „Ohne gemeinsame biblisch-theologische Besinnung verliert unser kirchlicher Betrieb ganz schnell an Substanz und Bedeutung - und kann dann auch nicht mehr begründet und lebensnah und insofern glaubhaft den einzigen Trost im Leben und im Sterben bezeugen, von dem das Evangelium und das Bekenntnis gemeinsam künden.“

Deshalb lud Dieter Kuhli zur beständigen Beschäftigung mit der Bibel, zum lebenslangen Lesen und Lernen ein. Zum anderen ging es bei Dieter Kuhlis zweitem Barmer-Impuls um das Priestertum aller Gläubigen, für ihn nach 500 Jahren evangelischer Kirche „ein immer noch nur höchst unzureichend eingelöstes Versprechen“. In einer sich verändernden Welt reiche das nicht mehr als ein Anspruch, sondern werde zur Notwendigkeit: „Kirche mit Zukunft - auf dem Weg zu einer mündigen Beteiligungskirche im ländlichen Raum‘ - so haben wir schon 2001 ganz programmatisch die Stellungnahme der Wittgensteiner Kreissynode zu damaligen Kirchenre-

form-Überlegungen der Landeskirche überschrieben. ‚Mündigkeit‘ und ‚Beteiligung‘ - das ist mehr denn je eine dringliche Aufgabe, mehr noch: Nach meiner festen Überzeugung ist die Stärkung dieses Anliegens das Gebot der Stunde. Es kann nicht gut sein - und es wird auf Dauer auch nicht gelingen - , immer mehr Aufgaben auf die zahlenmäßig immer weniger werdenden Pfarrerinnen und Pfarrer zu verteilen.“

Nach seinen Worten des Dankes an ehren-, neben- und hauptamtliche Mitstreiter sowie an Ehefrau Gunhild und die inzwischen erwachsenen Kinder Maren, Antje und Steffen folgte das Unausweichliche. Superintendentin Simone Conrad verabschiedete und entpflichtete Dieter Kuhli, der in den vergangenen drei Jahrzehnten nicht nur in der Laaspheer Kirchengemeinde, sondern an mancher Stelle für den Wittgensteiner Kirchenkreis gewirkt hatte.

In den Gottesdienst eingebunden waren außerdem der örtliche Pfarrkollege Steffen Post, aus Erndtebrück Dieter Kuhlis ehemalige Vikarin Kerstin Grünert und die Laaspheer Laienpredigerin Monika Benfer, für Musik sorgten Friedhelm Nicklaus am E-Piano und Mareike Schäfer mit ihrer Stimme, die allesamt auf ihre Art Dieter Kuhli dankten. Der sich dafür mit einem Dank bei jedem Einzelnen revanchierte, auch beim Leitenden Jugendreferenten Daniel Seyfried vom Kirchenkreis, der die Internet-Übertragung möglich gemacht hatte und dabei vom Erndtebrücker Pfarrer Jaime Jung unterstützt wurde.

Und weil bei Dieter Kuhli der Herr nicht nur am Anfang, sondern immer auch am Schluss steht, schloss er seine Ausführungen folgendermaßen ab: „Am Ende steht der Dank - auch und vor allem an den, der uns das alles erst ermöglicht hat. Ich schließe deshalb mit einer bekannten Liedstrophe: ‚Nun danket alle Gott mit Herzen, Mund und Händen, der große Dinge tut an uns und allen Enden, der uns von Mutterleib und Kindesbeinen an unzählig viel zugut bis hierher hat getan.‘“



Jens Gesper



Puderbach, Aufnahmen vom 02. Mai 2021, kurz nach 17 Uhr.

Die Fassadenflächen der Kirche wurden aufgrund des Presbyteriumsbeschlusses vom 17.03.2020 dann im Zeitraum von Juli bis Oktober 2020 zunächst putzmäßig großflächig erneuert und anschließend gestrichen. Somit zeigt sich die Kirche wieder in strahlendem Weiß.

Erhard Schaefer

